Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Gerhard Kaiser, geboren 1927, ist ordentlicher Professor für Neuere Deutsche Literaturgeschichte an der Universität Freiburg im Breisgau und Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Unter anderem schrieb er über Pietismus und Patriotismus im literarischen Deutschland ([2] 1973), Klopstock, Religion und Dichtung ([2] 1975), ferner Werke über Aufklärung, Sturm und Drang, über Goethe und die Phänomenologie der Natur in der deutschen Dichtung von Gessner bis Gottfried Keller (1977). Besondere Beachtung hat sein Buch über Gottfried Keller, Das gedichtete Leben (1981), gefunden. Am Herbstbott der Gottfried-Keller-Gesellschaft 1982 hielt er einen Vortrag über Kellers Poesie als Versteck des Poeten.

Hans Rapold ist 1920 geboren und studierte an der Universität Zürich Geschichte und Sprachen. Er promovierte zum Dr. phil. I und besitzt mehrere Lehrdiplome. Von 1950 bis 1980 war er als Berufsoffizier tätig, zuletzt als Unterstabschef Planung und als Stabschef Operative Schulung. Er ist Mitglied des «International Institute for Strategic Studies» in London. Aus seinen publizistischen Arbeiten sei hier «Frieden wagen – Frieden sichern? Zur Diskussion über Sicherheit und Abrüstung» (Bern 1982) besonders genannt. Dem Aufsatz in diesem Heft liegt ein Vortrag vor der Zürcher Offiziersgesellschaft zugrunde.

Urs Bader, 8037 Zürich, Leutholdstrasse 17
Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23
Beatrice Eichmann-Leutenegger, 3074 Bern, Gurtenweg 61
Prof. Dr. phil. Gerhard Kaiser, D-7800 Freiburg/Br., Kapellenweg 39a
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. H. C. F. Mansilla, La Paz, Bolivia, Casilla 2049
Prof. Dr. phil. Otto Oberholzer, D-2300 Kiel, Goethestrasse 4
Dr. phil. I Hans Rapold, 6981 Astano
Oskar Reck, 4000 Basel, Rittergasse 13
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. I Heinz F. Schafroth, 2512 Alfermée
Dr. oec. publ. Albert Alexander Stahel, 8006 Zürich, Möhrlistrasse 72
Pavlos Tzermias, 8044 Zürich, Forsterstrasse 61